

Zugestellt durch Österreichische Post
An einen Haushalt

GEMEINDE MÜNICHREITH - LAIMBACH



GEMEINDERUNDSCHAU

Dezember 2014

Frohe Weihnachten

Weihnachten steht vor der Tür,
wo ist das Jahr geblieben?
Mit viel Freude und Gespür
verwöhnen wir unsere Lieben.
Dazu gehören Geschenke und Gaben,
die sehr von Herzen kommen,
sich dran zu erfreuen und zu erlaben,
hat man sich vorgenommen.

Am Heiligabend sitzt die Familie zusammen
bei Licht und Kerzenschein,
und ist glücklich,
wenn alle nach Hause kommen.
Wird es im nächsten Jahr
auch noch so sein?

So genieße die schöne Weihnachtszeit
und trotz aller Hektik bedenke:
Die Familie und die Gesundheit
sind noch immer
die schönsten Geschenke!





Geschätzte Gemeindegewinnen!

Geschätzte Gemeindegewer!

Liebe Jugend!

Adventzeit und Weihnachtsfest machen uns darauf aufmerksam, dass das laufende Jahr bald zu Ende geht. Man blickt aufs alte Jahr zurück und erinnert sich an seine Ereignisse - sowohl an die positiven als auch die weniger günstigen.

Eine aktive Gemeinde lebt vor allem von den handelnden Personen in den verschiedensten Einrichtungen wie der Gemeindevertretung und -verwaltung, den Körperschaften und den Vereinen. Ohne deren Engagement gäbe es nicht den gemeinsamen Erfolg, der zu unserer heutigen Lebensqualität beiträgt.

Mit diesen Gemeindegewerungen gebe ich einen kurzen Rückblick auf das vergangene und einen Ausblick auf das nächste Jahr.

Im heurigen Jahr hatten wir am Samstag, dem 27. September, einen ganz besonderen Festtag: Es erfolgten die Verleihung des Gemeindegewers und die Eröffnung des neu renovierten Amtshauses Münichreith Nr.38. Zu diesem Anlass konnten wir Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin PRÖLL persönlich in unserer Gemeinde begrüßen.

Ein ausführlicher Pressebericht des Landes NÖ ist in einer nachstehenden Seite abgedruckt, sowie weitere Berichte zu diesem einmaligen Festtag.

Ich möchte auf einige Worte aus der Festansprache des Herrn Landeshauptmannes zurückgreifen, die sicherlich für alle Bürger unserer Gemeinde zu beherzigen sind: Mit diesem Wappen habe die Gemeinde auch eine große Verpflichtung übernommen und es werde eine neue Seite im Geschichtsbuch der Gemeinde aufgeschlagen. Es käme auf uns an, ob diese neue Seite eine gute Seite werde. Weiters führte er aus:
„Ein gutes Miteinander ist die beste Grundlage für den Fortschritt.“

*Als Bürgermeister wies ich meiner Rede darauf hin, dass durch diese Verleihung nunmehr sämtliche Gemeinden unseres Bezirkes Melk ein eigenes Gemeindegewer haben. Das Wappen solle ein Symbol für die Verbindung der beiden Orte Münichreith und Laimbach als **Ostrong-Gemeinde** sein.*

Weiters brachte ich den Wunsch zum Ausdruck, dass das neu renovierte Amtshaus allen zukünftigen Verantwortungsträgern in der Erfüllung ihrer Aufgaben dem Wohle der gesamten Bevölkerung von Münichreith-Laimbach dienen soll. Dies darf ich insofern in Erinnerung rufen, weil bekanntlich im Jänner die Gemeinderatswahlen stattfinden und nach dem Wettstreit der Ideen im Wahlkampf nach den Wahlen wieder gemeinsam in Ruhe gearbeitet werden müsse.

Im abgelaufenen Jahr 2014 konnte wieder viel für unsere Gemeinde erreicht werden. Leider konnte nicht alles, was wir uns vorgenommen haben, vollständig abgeschlossen werden.

Die durchgeführten Maßnahmen sind im Bericht des Vizebürgermeisters aufgelistet.

Auf den nächsten Seiten ist auch eine Aufstellung der wichtigsten Einnahmen und Ausgaben des laufenden Jahres aufgliedert.

Als Bürgermeister habe ich mich auch den Aufgaben der Zukunft zu stellen; diese **Vorhaben für das nächste Jahr** möchte ich den Gemeindebürgern kurz zur Kenntnis bringen.

Durch eine sparsame Führung im Gemeindehaushalt und durch Einsparungen bei den außerordentlichen Vorhaben kann unsere Gemeinde aus den Vorjahren einen Überschuss für das kommende Jahr übertragen.

Damit können wir für alle Vereine und sonstige Institutionen die bisher gewährten Beiträge auch für das Jahr 2015 vorläufig zusichern.

Im Jahre 2015 sind vorgesehen:

- ❖ die unbedingt erforderlichen Sanierungen und Herstellungen der Güterwege und Gemeindestraßen im gesamten Gemeindegebiet
- ❖ die Erweiterung und teilweise Erneuerung der Straßenbeleuchtung
- ❖ die Verkabelung von oberirdischen Leitungen und Inbetriebnahme des Breitbandinternet
- ❖ Fertigstellung der Abwasserbeseitigung in Kollnitz, Edelsreith und Bischofstein, sowie die Wiederherstellung der betroffenen öffentlichen Straßen und Wege
- ❖ Planung und Errichtung eines Mehrzweckgebäudes beim Feuerwehrhaus und Musikheim in Laimbach, sowie Parkplatzgestaltung
- ❖ Sanierung des Hauses Münichreith 41 (Höbingerhaus) mit Errichtung eines Musikpavillons und Parkplatzgestaltung.

**„Das Leben bietet uns Brücken,
wir müssen sie nur sehen
und den Mut haben, sie zu begehen.“**

(Monika Minder)

Am Ende des Jahres danke ich wieder allen Mitarbeitern im Bereich der Gemeinde, dem Vizebürgermeister, der Gemeindevertretung, der Gemeindeverwaltung, im besonderen den Damen Monika, Eva und Ines, und allen Vertretern von Ämtern und Behörden, die unseren Projekten aufgeschlossen entgegengekommen sind und uns unterstützt haben.

Herzlichen Dank allen jenen, die im abgelaufenen Jahr im Dienste der Öffentlichkeit und der Bevölkerung unserer Gemeinde standen, wie den Pfarrseelsorgern, Feuerwehren, dem Roten Kreuz, den Musikkapellen, den Schulen und den Kindergärten und nicht zuletzt allen Vereinen.

Bei allen Gemeindebürgern bedanke ich mich für ihren Beitrag zur positiven Entwicklung unserer Gemeinde und für den Einsatz in den Bereichen des kulturellen, wirtschaftlichen, sportlichen und gesellschaftlichen Lebens. Ich bitte Sie, diese Mitarbeit fortzusetzen.

Zu den bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen wünsche ich Ihnen ein frohes und gesegnetes Fest, sowie Gesundheit, Erfolg und Gottes Segen für das Jahr 2015, in dem möglichst viele Hoffnungen in Erfüllung gehen sollen und Ihnen das Schicksal gut gesinnt sein möge.

Ihr Bürgermeister

**Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde
Münichreith-Laimbach!**

Mit dem Beginn des Advents und der Vorweihnachtszeit neigt sich das Jahr 2014 dem Ende zu und wir ziehen Bilanz, was und wie wir dieses Jahr gemeistert haben.



In der Schnellebigkeit unserer Zeit wird uns immer weniger bewusst, was Sie und wir alles gemeinsam erreicht haben. Die gute Zusammenarbeit in der Gemeinde Münichreith-Laimbach ist eine solide Basis für die Investitionen, die 2014 in der Gemeinde getätigt wurden.

- * Renovierung Gemeindehaus Münichreith, inkl. Proberaum der Trachtenmusik-
kapelle, Veranstaltungsraum und Räumlichkeiten der Freiw. Feuerwehr
- * Renovierung der ehemaligen Räumlichkeiten der Raiffeisenbank für die Nutzung
der Rot-Kreuzstelle Münichreith
- * Abwasserkanal Bischofstein, Kollnitz und Edelsreith
- * Ausbau Breitband-Internet – ADSL
- * Verkabelung Oberleitung EVN, Telekom und Straßenbeleuchtung
- * Sanierung und Erhaltung der Güterwege im gesamten Gemeindegebiet
- * Renovierung Turnsaal Münichreith und Turnsaal Laimbach
- * Errichtung Kinderspielplatz Laimbach

Hier darf ich ein Zitat von Marie Curie anbringen:

*„Man merkt nie, was schon getan wurde,
man sieht immer nur, was noch zu tun ist!“*

In diesem Sinne sind natürlich für 2015 wieder einige Projekte in Planung. An deren Umsetzung wird jetzt schon intensiv gearbeitet - siehe Ausführung Herr Bgm. Riegler.

Eine gut kalkulierte und sparsame Haushaltsführung und unsere oftmaligen Vorsprachen als Bürgermeister und Vizebürgermeister bei der NÖ Landesregierung um zusätzliche finanzielle Zuwendungen für verschiedenste Projekte, machen es möglich, viel für die Gemeinde und deren Bevölkerung umzusetzen. Hier möchte ich auch auf die gute Zusammenarbeit mit der Landesregierung und der Bezirkshauptmannschaft hinweisen, die immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen zu Gunsten der Gemeinde haben.

Die Gemeinde Münichreith-Laimbach ist ein Ort, wo die Infrastruktur noch in Ordnung ist. Ein gepflegtes Ortsbild, Nahversorger, Gemeindefarmer, Volksschule, Kindergarten, Lokale und viele Betriebe haben in Münichreith-Laimbach ihren festen Platz. Ich als ihr Vizebürgermeister bin auch immer bemüht, Umwidmungen einzureichen und damit Bauplätze zu schaffen, damit junge Familien hier ihren Lebensmittelpunkt gestalten können. Auch die vielen Vereine und ihre Veranstaltungen tragen zum sozialen Gefüge im Dorf bei. Herzlichen Dank bei allen Vereinen!

Der Höhepunkt im heurigen Jahr war sicher die Feierlichkeit zur Einweihung des neu renovierten Amtshauses Münichreith und die Wappenverleihung für Münichreith-Laimbach durch Landeshauptmann Erwin Pröll. Bei der Gestaltung des Festes haben alle Mitglieder der Gemeinde, die Vereine, Schule und Kindergarten mit beigetragen, dieses Fest zu einem besonderen Ereignis in der Geschichte von Münichreith-Laimbach zu machen. Ein großes Dankeschön dafür!

Bei einem Gedicht der Kindergartenkinder zu diesem Anlass, ist ein denkwürdiger Satz enthalten gewesen:

Münichreith gehört zu Laimbach und Laimbach gehört zu Münichreith.

Sinngemäß sollte dieser Satz in unseren Köpfen und vor allem in unseren Herzen einen festen Platz haben.

Ein arbeitsreiches- und ereignisreiches Jahr geht zu Ende und ich schaue mit Ihnen, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger in ein hoffnungsfrohes Neues Jahr, mit neuen Anforderungen. Die Gemeinderatswahlen stehen vor der Tür und hier gilt es für alle, die sich in den Dienst der Gemeinde stellen, an einem Strang und in eine Richtung zu ziehen, denn nur gemeinsam sind wir stark – zum Wohle unserer Gemeinde!

Schöne und friedvolle Festtage sowie ein gutes und erfolgreiches Neues Jahr

wünscht Ihnen Ihr Vizebürgermeister

Josef Thinderdeiner

Übersicht der wichtigsten EINNAHMEN und AUSGABEN der Gemeinde

Stand: 9. Dezember 2014

Feststehende Einnahmen:

Ertragsanteile nach dem BV.	€ 1,131.768,--
Ertragsanteile Aufstockung	€ 89.693,--
Ertragsanteile Getr.St.Ausgleich	€ 67.247,--
Ertragsanteile Werbeabg.u.Ausgl.	€ 7.243,--

Einnahmen aus Steuern u. Abgaben:

Grundsteuer A	€ 10.376,--
Grundsteuer B	€ 58.171,--
Kommunalsteuer	€ 133.932,--
Tourismusabgabe	€ 9.926,--
Aufschließungsabgabe	€ 4.080,--
Kanalbenützungsgebühren	€ 209.034,--
Wasserbezugsgebühren Lb.	€ 34.530,--
Verwaltungsabgaben	€ 3.419,--
Kommissionsgebühren	€ 483,--
Hundeabgabe	€ 2.191,--
Gebrauchsabgabe	€ 12.604,--

Die wichtigsten Ausgaben:

Hauptschule	€ 100.800,--
Volksschulen	€ 119.045,--
Polyt. Schule	€ 6.800,--
Musikschulverband	€ 25.379,--
Kindergärten	€ 163.182,--
Berufschulbeiträge	€ 9.350,--
Spitalsb.NÖKAS	€ 332.929,--
Vorwegabzug Lds.Pflegegeld	€ 27.863,--
Sozialh.-Fürsorge	€ 5.221,--
Sozialhilfeumlage	€ 180.886,--
Jugendwohlf.Uml.	€ 21.261,--
Feuerwehren	€ 13.317,--
Rotes Kreuz	€ 10.650,--
Vers.Beitr. Gde.Arzt	€ 8.050,--
Musikförderung	€ 7.211,--
Sportvereine	€ 7.133,--
Beihilfen an Bauwerber	€ 2.330,--

Das Gesamtbudget der Gemeinde im ordentlichen Haushalt beträgt im Jahre 2014 € 2,804.900,-- (inkl. Nachtragsvoranschlag). In diesem Betrag ist auch der Überschuss der Vorjahre enthalten.

Die Finanzierung der außerordentlichen Vorhaben erfolgt projektbezogen.

Kalendarium

2014

Geburten

LICHTENWALLNER Julia
Laimbach 92

KRONISTER Albert
Eggathon 7

WÖGINGER Georg
Kollnitz 14

HASELBÖCK Jakob
Edelsreith 42

MOSER Leon
Thaya 39

MUTTENTHALER Niklas Manfred
Edelsreith 36

PÖCHACKER Vanessa
Laimbach 188

KASHOFER Laura
Laimbach 149

BUHEGGER Tobias
Edelsreith 3

HACKL Moritz
Münichreith 111

SCHENK Vanessa
Laimbach 191/6

Sandler Jasmin
Neuwaldhäusl 35

SCHACHELHUBER Anna Marie
Pargatstetten 19

MAI Christoph
Edelsreith 10

*Ein Baby ist ein Geschenk des Himmels:
Es trägt noch das Strahlen der Sonne im Gesicht,
den Glanz der Sterne in den Augen
und das Schmunzeln des Mondes auf den Lippen.*

Sterbefälle

Herr
**Friedrich Karl
SCHREINER**
Altwaldhäusl 34

verstorben am
13. Jänner 2014

im 83. Lebensjahr



Christliches Andenken
an Frau

Erika Hofmann
geb. Kamleitner
Ried 18

welche am Donnerstag,
dem 13. März 2014, um
16.33 Uhr versehen mit
der hl. Krankensalbung,
im 54. Lebensjahr von uns
gegangen ist.

Wenn im schönen Himmelsgarten
Oben eine Blume fehlt,
Schwebt ein Engel leise nieder,
Pflückt die Blum' auf dieser Welt,
Trägt sie in die Himmelsräume,
Wo ein ewiger Frühling blüht,
Daß sie dort in Gottes Nähe
Ewig duftet, ewig blüht.



Zur lieben Erinnerung
an Frau

Barbara Ullrich
Münichreith 20

welche am Montag, dem 14. April 2014,
um 11:35 Uhr, für uns unerwartet,
versehen mit den hl. Sakramenten, im
72. Lebensjahr für immer von uns
gegangen ist.

Wie ist das Scheiden, ach, so schwer,
Wie ist das Haus so öd und leer,
Wie weint sich Aug' und Herz so wund
Bei einer Mutter Sterbestund'.
Die Mutterlieb entgeht uns immer,
Wenn man auch längst kein Kind mehr ist
Das Mutterherz verschmerzt man nimmer,
Der Mutter Bild man nie vergisst.



Zur Erinnerung
an Herrn

Walter Woppel

welcher am Dienstag, dem
3. Juni 2014, um 16.50 Uhr
im 82. Lebensjahr von
Gott zu sich gerufen
wurde.

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war,
ist nicht mehr. Er fehlt uns.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.



Christliches Andenken
an Herrn

Franz Eggenberger
Laimbach am Ostrong 2

welcher am Freitag, dem
8. August 2014, um 6.05 Uhr
gestärkt mit der hl. Kommunion und Krankensalbung,
im 89. Lebensjahr von Gott
zu sich gerufen wurde.

Wir wollen nicht nur trauern,
dass wir ihn verloren haben,
sondern auch dankbar sein,
dass wir ihn gehabt haben.

Herr
**Dr. Gerhart
LECHNER**
Kollnitz 47

verstorben am
26. August 2014

am 90. Geburtstag



Herr
**Michael Karl Erich
BOOS**
Rappoltenreith 29

verstorben am
8. September 2014

im 57. Lebensjahr



In Liebe denken wir
an

Johanna Plessner

* 26.1.1926 † 12.9.2014



Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
bin ich immer bei euch.
(Antoine de Saint-Exupéry)



Christliches Andenken
an Frau

Josefa Wurzer
Laimbach am Ostrong 191/5

welche am Mittwoch, dem
29. Oktober 2014, um 1.30 Uhr
nach kurzer, schwerer Krank-
heit, versehen mit der
hl. Krankensalbung, im
81. Lebensjahr von Gott zu
sich gerufen wurde.

Eine Mutter noch zu haben
ist die größte Seligkeit,
doch ein Mutterherz begraben
ist das allerschwerste Leid.

Frau
**Aloisia
WEISS**
Kollnitz 24

verstorben am
10. Dezember 2014

im 94. Lebensjahr

*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Starke Hände, die hilfreich waren, ruhen.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt sind Erinnerungen und Dankbarkeit.*



Geburtstage und Jubiläen

Den **90. Geburtstag** feierten



Frau Hermine GLASER, Ried 21



Frau Leopoldine EDER, Kollnitz 25

**Frau Stefanie MOSER, Münichreith 6
wird heuer noch ihren 90. Geburtstag feiern.**

Den **85. Geburtstag** feierte



Frau Elfrieda KREUZER, Laimbach 64

80 Jahre

Frau Maria JAGSCH, Münichreith 56
Frau Josefa WURZER, Laimbach 191/5
Frau Hermine FELDHOFFER, Kehrbach 16
Frau Elfriede WOLDRICH, Brandstatt 84
Herr Ing. Rudolf PRENNER, Laimbach 191/3
Herr Erwin VACEK, Münichreith 132
Frau Anna HINTERNDORFER, Edelsreith 27
Frau Berta RAMEDER, Pargatstetten 5
Herr Franz WEITZENBÖCK, Münichreith 144
Frau Theresia PUSCHACHER, Edelsreith 5
Frau Ingrid WARHANEK, Rappoltenreith 31
Herr Rudolf BECSAR, Altwaldhäusl 81
Herr Klaus HÖRING, Gartleiten 91
Frau Anna FERTL, Münichreith 49



75 Jahre

Herr Helmut TROJACEK, Kollnitz 48
Herr Franz HERZ, Kehrbach 15
Frau Hermine KAMMERER, Edelsreith 1
Herr Karl PEIN, Laimbach 103
Herr Karl HINTERMAYER, Neuwaldhäusl 30
Frau Ingeborg ACHTER, Thaya 41
Frau Barbara CORETH, Rappoltenreith 17
Herr Wilhelm ENNENGL, Trumhäuser 20
Frau Maria SPIELLEUTHNER, Rappoltenreith 13
Frau Erna HINTERMAYER, Neuwaldhäusl 30
Frau Hermine FAFFELBERGER, Laimbach 10
Frau Dr. Elisabeth LECHNER, Kollnitz 47
Frau Johanna PAUXBERGER, Kollnitz 3
Frau Maria HINTERNDORFER, Au 18
Herr Friedrich SCHMIDT, Brandstatt 15
Frau Edith JENKE, Pargatstetten 12
Herr Josef SCHWEIGER, Brandstatt 132
Frau Stephanie KRAL, Haide 115
Frau Edith FREUNDLINGER, Münichreith 127
Frau Anna LANGTHALER, Münichreith 65
Herr Dipl.Ing. Peter HRNCIRIK, Münichreith 48

70 Jahre

Frau Erika HOPF, Münichreith 63
Herr Franz SCHABLEGER, Edelsreith 7
Frau Margarete LUTZ, Kollnitz 15
Herr Alois AIGNER, Rappoltenreith 3
Herr Dr. Joern OREMUS, Kehrbach 20
Herr Willibald WINTER, Laimbach 129
Frau Doris DOSTAL, Kollnitz 51
Herr Herbert BALLWEIN, Münichreith 47
Frau Hildegard BERGWEIN, Laimbach 109
Frau Maria ZEILINGER, Dörfles 30
Herr Karl PLUTSCH, Ratzenstein 54
Frau Brigitte KÖNIG, Kollnitz 52
Herr Franz ACHTER, Thaya 41
Frau Maria BRUNNER, Münichreith 39
Frau Viktoria SCHMIDT, Brandstatt 15
Frau Erika NEUZIL, Altwaldhäusl 43
Herr Johann RAMEDER, Kehrbach 8



Das Fest der „Eisernen Hochzeit“ feierten:



SCHÖLLER
Leopold und Leopoldine
Neuwaldhäusl 35

Das Fest der „Diamantenen Hochzeit“ feierten:



HAUERSTORFER
Heinrich und
Albine-Ingeborg
Altwaldhäusl 37

Das Fest der „Goldenen Hochzeit“ feierten:

**LEOPOLDINGER Friedrich und Elisabeth
Hinterholz 31**



**BALLWEIN
Herbert und Marianne
Münichreith 47**

**SCHREINER
Friedrich und Hermine
Laimbach 218**



Silberne Hochzeiten

RAPOLTER Leopold und Christa, Grünbach 45
SCHREINER Friedrich und Herta, Altwaldhäusl 34
SCHNECKL Josef und Doris, Ried 20
BAUER Walter und Sieglinde, Laimbach 79
SCHWEIGER Bruno und Melitta, Hinterholz 58
BAUMGARTNER Günther und Edeltraud, Edelsreith 2
SCHINDLER Andreas und Anneliese, Münichreith 46

Trauungen

LAHMER Stefan und Tamara, Kollnitz 19
KRIZ Mag. Dr. Karel und HASELBÖCK Mag. Berta, Kollnitz 6
SCHEER Franz und Barbara, Münichreith 143
SCHATZ Ing. Reinhard und Gertraud, Bachones 20
SCHWEIGER Bernhard und Martina, Hinterholz 58
KRONISTER Albert und Claudia, Eggathon 7
ZEILINGER Roman und Nicole, Eggathon 2
MÜHLBERGER Franz und Floare-Doina, Kehrbach 9
VORLAUFER Andreas und Tanja, Laimbach 194/4
SCHWEIGER Alois und Kamphloi, Laimbach 192/1
BERNLEITNER Robert und Manuela, Gartleiten 50
MIEDLER Oliver und Bianca, Haide 71
BAUER Marco und Andrea, Laimbach 107
MUTENTHALER Mathias und Tamara, Laimbach 222
KAMINGER Martin und Natascha, Laimbach 151
HOLLENSTEINER Thomas und Sabine, Laimbach 224/3
MUTTENTHALER Manfred und Martina, Edelsreith 36
RAPOLTER Reinhard und Claudia, Ried 23
FRANK Robert und Regina, Kollnitz 17
SCHAUER Thomas und Mag. Melanie, Laimbach 65
FRÜHWIRTH Mathias und Mag. Natalie, Edelsreith 14
MAYER Karl und MAYER-REUTHNER Manuela, Münichreith 2
SCHINDLER René und Angelika, Münichreith 46
MEINHARDT Paul und Katharina, Laimbach 3
KOPPENSTEINER Martin und Karin, Laimbach 139
KRONISTER Markus und Manuela, Grünbach 199
EDER Ing. Helmut und Andrea, Laimbach 180
SCHROLL Mag. Georg und Sophie, Laimbach 6
WEISSMÜLLER Christian und Tamara, Edelsreith 12
MOSER Daniel und Johanna, Thaya 39



Generalsanierung Tennisplatz Laimbach



Anlässlich der abgeschlossenen Generalsanierung des Tennisplatzes in Laimbach lud der Tennisclub Laimbach im Rahmen eines Tages der offenen Tennis-Tür zur offiziellen Wiedereröffnung des Platzes und den Start zur Tennissaison 2014 ein. Für Speis und Trank war bestens gesorgt. Auskünfte betreffend die Tennissaison 2015 erteilen gerne Obmann Alexander Baumgartner (0699/11954249) und Hubert Frühwirt (0664/4205153).

Marterleinweihung in Grünbach

Im Rahmen einer feierlichen Maiandacht am 25. Mai 2014 wurde von Pfarrer Mag. Fabian Ehujuo in Grünbach ein neues Marterl eingeweiht.

Anlässlich ihrer runden Geburtstage baten Frau SR Elisabeth Hahn, Frau Silvia Floch und Herr OSR Herbert Hahn von Geschenken abzusehen und die dafür vorgesehenen Beträge für den Neubau des Marterls zu geben. Den Grund stellte Fam. Eder aus Grünbach zur Verfügung.

Die musikalische Umrahmung erfolgte durch die Musikkapelle Laimbach. Um die Verpflegung kümmerten sich die Bewohner von Grünbach.



Bester Freiwilliger



Auch heuer wurden bei der BIOEM-Messe in Großschönau die besten Freiwilligen der Waldviertler Gemeinden geehrt.

Die Gemeinde Münichreith-Laimbach bedankte sich auf diese Weise bei Herrn Kapellmeister Josef Hintenberger und Herrn Kapellmeisterstellvertreter Bruno Schweiger von der Musikkapelle Laimbach für ihre langjährigen unentgeltlichen Arbeiten und Leistungen.

Katastrophenübung in Münichreith-Laimbach



Am Donnerstag, den 12. Juni 2014 wurde in den Volksschulen und Kindergärten der Gemeinde eine Katastrophenübung durchgeführt.

Bereichsleiter des NÖ ZSV Herr Rupert Temper, sowie Herr Bürgermeister Josef Riegler beobachteten den Ablauf.

Im Anschluss wurde in einem Gespräch die Übung analysiert und bewertet.

Im Foto zu sehen sind die Volksschule Münichreith und der Kindergarten Laimbach beim Evakuierungsplatz.



Ehrung 40 Jahre Ortsleiter NÖ Zivilschutzverband

Anlässlich der heurigen Generalversammlung des NÖ Zivilschutzverbandes am 12. September in Tulln wurde Bürgermeister Josef Riegler für seine 40-jährige Tätigkeit als Ortsleiter des NÖ Zivilschutzverbandes geehrt.



Präsident des Zivilschutzverbandes
LAbg. Ing. Johann Hofbauer

Bürgermeister Josef Riegler

2. Präsident des NÖ Landtages
Mag. Johann Heuras

100 Jahre Glockenturm in Kollnitz

Am Sonntag, den 6. Juli 2014, wurde in Kollnitz ein doppeltes Fest gefeiert – 100 Jahre Glockenturm und Einweihung des neu errichteten Glockenturms.

Diese Feierlichkeit wurde in einem Gedicht zusammengefasst:

*I schreib's heut in an Gedicht,
unser Glockenturm g'hörat wieder neu g'richt.
De Dorfgemeinschaft hot si zusammeng'rafft,
und sie hoben's a gonz guat g'schafft.
Den alten Turm zum Wegarahma,
dass don da Neichi kon kemma.
Hot gonz üü Arbeit g'mocht,
doch mit vereinten Kräften hoben sie's g'schofft.
Dass da Turm heuer 100 Joahr soll sein,
des steht jo scho in da Chronik drein.
Die Kollnitzer hoben sie zusammeng'redt,
na so üü Ehr – da muas a schön's Fest don her.
Am 6. Juli woas so weit,
do hot uns der Herr Pfoarrer den neichen Turm
eing'weiht.*

*Die Musi hot g'spült, da Chor hot g'sunga
und da Dorfmoaster hot a scheni Red g'schwunga.
An recht an schen Dank
an alle de was g'holfä hobn.
So bitt'ma in Herrgott und a die Leit,
dass der Turm für d'Ewigkeit bleibt.*



65-jähriges Priesterjubiläum KR Silvio Evarelli

Im Rahmen eines Dankgottesdienstes, zelebriert von Geistl. Rat Mag. Fabian Ehujuo, wurde Konsistorialrat Silvio Evarelli am 27. Juli zu seinem 65-jährigen Priesterjubiläum gratuliert. Bürgermeister Josef Riegler gab einen Rückblick auf seinen Lebenslauf und bedankte sich für seine Leistungen in den 39 Jahren seines Wirkens in der Pfarrgemeinde in Laimbach sowie auch in der Pfarre Pisching. Neben seinem seelsorgerischen Wirken veränderte er vieles zum Wohle der Gemeinschaft. Hervorzuheben sind unter anderem mehrere Kirchenrenovierungen, die Turmsanierung, die Neugestaltung des Friedhofs und des Pfarrheims und zuletzt die Orgelsanierung.



Weiters stellten sich die Pfarrkirchenräte sowie Vertreter der Musikkapelle Laimbach, der Katholischen Jugend Laimbach sowie des NÖ.Seniorenbundes Laimbach als Gratulanten ein.

Musterung

Am 12. und 13. August 2014 war Musterungstermin des Jahrgangs 1996 in der Stellungskommission in St. Pölten. Bürgermeister Josef Riegler und geschäftsführender Gemeinderat Peter Bemmer begleiteten die Gemusterten anschließend zum gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus Jagsch.



Unsere Stellungspflichtigen:

Wurzer Franz
und
Zainzinger Roland

Spielplatz Laimbach

Bei herrlichem Sonnenschein erfolgte am Samstag, den 2. August 2014 die feierliche Eröffnung und Segnung des neuen Kinderspielplatzes in Laimbach.

Nach dreimaligem Anlauf gelang es im Jahr 2013, unter die 10 Siebergemeinden des NÖ Spielplatzwettbewerbes zu gelangen und die Siegerprämie in der Höhe von € 10.000,- zu erhalten. Unter Mitwirkung der Kindergarten- und Schulkinder wurde vom NÖ Spielplatzbüro eine Spieleforscherwerkstatt und ein Pflanztag veranstaltet. Herr DI. Franz Grossauer vom ZT-Büro für Landschaftsplanung in Gmünd wurde mit der Planung und Gestaltung dieses Kinderspielplatzes beauftragt und hat unter dem Motto „Der Ostrong-Fisch will spielen“ in Anlehnung an die Sage „Der Riesenfisch im Ostrong“ einen naturnahen Spielplatz entworfen.

Frau Landesrat Mag. Barbara Schwarz gratulierte zum gelungenen Projekt und betonte die Wichtigkeit der Bewegung in der Natur und das gemeinsame Spielen für die gesunde Entwicklung eines Kindes.

Gemeinderat Alexander Baumgartner fungierte innerhalb der Gemeinde als Projektleiter und bedankte sich bei allen Sponsoren und Vereinen für die Unterstützung. Angesprochen wurden auch die mehr als 800 unentgeltlich geleisteten Arbeitsstunden der Eltern. Im Anschluss an einen ausführlichen Bericht über die Entstehung des Spielplatzes zitierte er einen treffenden Ausspruch von Winston Churchill: „Eine Gemeinde kann ihr Geld nicht besser anlegen, als indem sie Geld in Kinder steckt.“



Die Segnung des Spielplatzes erfolgte durch Geistlichen Rat Mag. Fabian Ehujuo.

Umrahmt wurde die Feierlichkeit von der Musikkapelle Laimbach und Liedern der Kindergruppe von Laimbach, welche den Spielplatz im Anschluss gleich voller Freude nützten.

Bürgermeister Josef Riegler bedankte sich zum Abschluss bei allen, welche zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben, sei es durch öffentliche Fördermittel, Sponsoring und Arbeitsleistungen und übergab den Spielplatz offiziell seiner Bestimmung. Weiters wünschte er allen Kindern viele schöne Stunden auf diesem neuen Spielplatz.

Im Anschluss lud die Gemeinde Münichreith-Laimbach die Festgäste im Rahmen des Gemütlichen Wochenendes der Freiwilligen Feuerwehr Laimbach zum Imbiss ein.

Segnung Amtshaus und Wappenverleihung

Am Samstag, den 27. September 2014 erfolgte die feierliche Segnung des neu renovierten Amtshauses in Münichreith sowie die Verleihung des Wappens. Nun besitzen auch wir ein Wappen, denn unsere Gemeinde war die einzige im Bezirk ohne Wappen.



Nach der Begrüßung der Ehren- und Festgäste aus Politik, Wirtschaft und der Bevölkerung durch Bürgermeister Josef Riegler stellte Baumeister Johann Lintner das Projekt "Renovierung Amtshaus" vor. Auf 1200 m² Bruttofläche sind in dem vor 30 Jahren erbauten Gebäude das Gemeindeamt, die Freiwillige Feuerwehr Münichreith, die Münichreither Trachtenmusikanten, die Musikschule und das Rote Kreuz untergebracht. Bei den über 2 Jahren andauernden Umbaumaßnahmen wurde auf die Barrierefreiheit sowie die thermische Sanierung besonders geachtet. Die Gesamtbaukosten betragen rund € 560.000,--.



In seiner Festansprache ging Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll auf die festlich-bewegte Stimmung ein.

"In der Kleinheit kann man große Stimmung erzeugen", so LH Pröll. Weiters beleuchtete er das Gedenkjahr 2014. "Mit aller Kraft sollen sich die Menschen einbringen, um aus dem Gegeneinander ein Miteinander zu schaffen."

Als sehr wichtig erachtete der Landeshauptmann die Kommunikation von Mensch zu Mensch. Und zur Verleihung des Gemeindewappens schlussendlich: "Mit der Verleihung des Wappens wird eine neue Seite in der Gemeinde aufgeschlagen, und wir wollen gute, neue Seiten schreiben."



Die Segnung des Gebäudes nahm Geistl. Rat Pfarrer Zbigniew Mazurczak vor.



Fotos Reiner

Für die musikalische Umrahmung sorgten die Münichreither Trachtenmusikanten und die Singgemeinschaft Münichreith.



Foto Reiner

Die Niederösterreichische Landesregierung hat in ihrer Sitzung vom 29. April 2014 unserer Gemeinde das Recht zur Führung des nachstehend beschriebenen Gemeindefahnen verliehen:

„Unter einem blauen mit drei goldenen Kugeln belegten Schildhaupt in Gold ein grüner mit einem silbernen Fisch belegter Dreiberg.“

Die daraus abzuleitenden Farben der Gemeindefahne sind „Gelb – Grün – Weiß“.



Fotos Reiner

Auch die Kinder des Kindergartens Münichreith sowie die Volksschulkinder leisteten ihren sehr herzlichen Beitrag zur Feier.

Zum Nachdenken regten die ersten zwei Verse des abschließenden Gedichtes der Kindergartenkinder an:

*Zu Münichreith g'hört Laimbach,
zu Laimbach Münichreith.
Besonderheit hat jeder Ort,
das weiß man weit und breit.*

Presstext des Landes Niederösterreich

Verleihung des Gemeindewappens an Münichreith-Laimbach LH Pröll: „Gutes Miteinander ist beste Grundlage für den Fortschritt“

Im Rahmen eines Festaktes fanden vergangenen Samstag in der Gemeinde Münichreith-Laimbach die feierliche Überreichung des Gemeindewappens und die Eröffnung des neu renovierten Amtshauses durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll statt. Damit ist die Gemeinde berechtigt, das wie folgt beschriebene Gemeindewappen zu führen: „Unter einem blauen mit drei goldenen Kugeln belegten Schildhaupt in Gold ein grüner mit einem silbernen Fisch belegter Dreiberg“. Die daraus abzuleitenden Farben der Gemeindefahne sind „Gelb - Grün - Weiß“.

Landeshauptmann Pröll appellierte an die Bürger von Münichreith-Laimbach, sich „mit aller Kraft einzubringen“. „Ein gutes Miteinander ist die beste Grundlage für den Fortschritt“, so Pröll. „Diese heutige Feierstunde sollten wir in einem doppelten Licht sehen - im Blick zurück und im Blick nach vorne“, so der Landeshauptmann. Es sei wichtig, „sich mit der Geschichte auseinanderzusetzen und sich der Geschichte bewusst zu werden, denn im Umgang mit der Geschichte zeigt sich die Liebe zur Heimat“. Das heurige Gedenkjahr sei der beste Anlass dafür, zurückzudenken. „Vor 100 Jahren hat der Erste Weltkrieg begonnen, vor 25 Jahren ist der Eiserner Vorhang gefallen und vor zehn Jahren hat es die europäische Erweiterung gegeben“, so Pröll. Niederösterreich sei besonders gefordert gewesen, habe aber eine gute Grundlage für die nachkommenden Generationen geschaffen.

„Mit der Verleihung des Gemeindewappens wird eine neue Seite im Geschichtsbuch der Gemeinde aufgeschlagen. Es kommt auf Sie an, ob diese neue Seite eine gute Seite wird“, so Pröll. Gleichzeitig sprach er der Gemeinde Münichreith-Laimbach ein „großes Kompliment“ aus: „Hier in dieser Gemeinde gibt es eine gute Grundlage“, so der Landeshauptmann. „Ich bitte Sie, gehen wir mit Zuversicht weiter nach vorne. Jede und jeder von uns an seinem Platz und an seinem Ort kann einen Beitrag leisten, dass diese unsere Welt ein Stück besser wird“, so Pröll.

„Ich habe das Glück, einer der ersten Generation zu sein, die keinen Krieg mehr erleben mussten. Dass wir heute in einem größeren Europa leben, eröffnet uns die Chance, dass diese friedliche Zeit auch in Zukunft festgeschrieben werden kann“, so der Landeshauptmann. Der „Kitt dieses Miteinanders“, das in der Gemeinde Münichreith-Laimbach vorherrsche, sei die „wunderbare Gemeinschaft“, so Pröll. Er appellierte an die Bürger: „Lassen Sie die Liebe zur Heimat, so wie ich sie hier heute gespürt habe, nie versiegen. Dort wo Liebe spürbar ist, ist Kraft zu Hause und wo Kraft zu Hause ist, ist Zukunft vorhanden“, so Pröll.

Der Landeshauptmann warnte: „Wir dürfen es in unserer Zeit nicht versäumen, von Mensch zu Mensch zu kommunizieren.“ Das neu renovierte Amtshaus spiele hier eine unglaubliche Rolle, denn es sei ein Ort, wo die Menschen zusammenkommen könnten. „Danke für das Gestalten eines wunderschönen Stückes unserer Heimat“, so der Landeshauptmann. Er wünschte den Bürgern, „dass das Gemeindewappen Sie beflügeln möge, in Ihren Köpfen und Herzen eine Rolle spielt und dass dieses Gemeindewappen Sie zusammenhält.“

„Für die Gemeinde Münichreith-Laimbach ist der heutige Tag ein ganz besonderer“, so Bürgermeister Josef Riegler. Die Gemeinde sei bis jetzt die einzige im Bezirk Melk gewesen, die noch kein Gemeindewappen hatte. Das Wappen solle eine „Verbindung der beiden Orte Münichreith und Laimbach als Ostrong-Gemeinde“ sein. Neben der Wappenverleihung finde heute auch die Segnung des neu renovierten Amtshauses statt. Bei dem ungefähr 30 Jahre alten Haus seien eine thermische Sanierung und ein barrierefreier Zugang notwendig gewesen. Riegler dankte allen bauausführenden Firmen für das Haus, „das sich gut in das Ortsbild einfügt“.

Vorgestellt wurde das Projekt von Baumeister Johann Lintner. Die Segnung des neu renovierten Amtshauses und des Gemeindewappens erfolgte durch Pfarrer Zbigniew Mazurczak. Feierlich umrahmt wurde der Festakt von verschiedenen Darbietungen: der Trachtenkapelle Münichreith, den Volksschul- und Kindergartenkindern sowie der Singgemeinschaft.

Münichreither Adventstimmung

Am Samstag, den 29.11.2014, hat Diözesanbischof DDr. Klaus Küng die Pfarre Münichreith besucht. Im Rahmen dieses Besuches hat er vor der Hl. Messe die Gedenkstätte für „still geborene Kinder“ und den neuen Taufbrunnen in der Seitenkapelle der Pfarrkirche geweiht. Dieses Projekt haben die Frauen des Pfarrgemeinderates mit allen Mitgliedern vorbereitet und umgesetzt. Sie erfuhren Unterstützung von sämtlichen Vereinen und der Gemeinde Münichreith-Laimbach. Durch verschiedene Veranstaltungen seit Herbst 2013 haben sie die finanziellen Mittel für die Umsetzung dieses Projektes gesammelt. Die 2. Münichreither Adventstimmung „s'is wieder Advent“ war gleichzeitig das wundervolle Finale dieses Projektes.

Nach der Hl. Messe hat Diözesanbischof DDr. Klaus Küng diese Veranstaltung mit der Adventkranzweihe und dem Anzünden der ersten Kerze eröffnet.



Ich möchte mich bei allen Mitwirkenden und Spendern in meinem eigenen Namen und im Namen des Pfarrgemeinderates recht herzlich, besonders für die einzigartige und vorbildliche Zusammenarbeit, bedanken.

Geistl. Rat

Pfr. Zbigniew Mazurczak



*Nun leuchten wieder die
Weihnachtskerzen,
sie wünschen Frieden
in euren Herzen.*

*Der Dorfenerneuerungsverein Münichreith
bedankt sich für die Unterstützung und
wünscht Ihnen ein besinnliches
Weihnachtsfest
und ein Gutes Neues Jahr 2015*

Wichtige Mitteilungen

Gemeinderatswahl 2015

Am 25. Jänner 2015 wird der Gemeinderat neu gewählt. Die „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Dezember eine „Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2015“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung.

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Wenn Sie am 25. Jänner im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte die „Amtliche Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist. Ansonsten ist zur Beantragung ausnahmslos ein Ausweis notwendig, da dieser in Fotokopie dem Antrag beigelegt werden muss.

Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten: Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at bzw. auf der Gemeinde-Homepage Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 21. Jänner 2015 24:00 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 23.01.2015, 12:00 Uhr erfolgen. Eine Persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 23.01.2015, 12:00 Uhr möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Wählen mit Wahlkarten:

Vor dem Wahltag:

- Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens 25.01.2015 um 6:30 Uhr bei der Gemeinde einlangen

Am Wahltag:

- Durch persönliche Stimmabgabe in jedem Sprengel Ihrer Gemeinde,
- oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprengel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen
- Beim Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich)

Kostenbeiträge der Gemeinde für künstliche Besamungen

Im neuen NÖ Tierzuchtgesetz ist eine Förderung für die künstliche Besamung von Rindern und Schweinen vorgesehen. Die Gemeinde Münichreith-Laimbach gewährt weiterhin für die künstliche Erstbesamung von Rindern einen Kostenbeitrag in der Höhe von € 11,--. Der Kostenbeitrag für Schweinezüchter beträgt € 7,50 pro Jahr und Zuchtsau.

ACHTUNG: Der Antrag muss jedoch bis spätestens 23. Dezember 2014 gestellt werden!

Diese Förderung (De-minimis-Beihilfe) kann jedoch nur dann gewährt werden, wenn der landwirtschaftliche Betrieb einen Antrag und eine schriftliche Erklärung (bitte Betriebsnummer mitnehmen) abgibt, dass dieser Betrieb im laufenden und in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren einen Betrag von € 7.500,-- nicht ausgeschöpft hat.

Heizkostenzuschuss 2014/15

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2014/2015 in Höhe von € 150,-- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss ist beim Gemeindeamt bis 30. März 2015 zu beantragen, die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Bitte bei der Beantragung die Kontodaten (BIC und IBAN) mitbringen.

Müllabfuhr 2015

Als Beilage ist der Müllabfuhr-Terminkalender 2015 angeschlossen, welchem die Öffnungszeiten der Altstoffsammelstellen zu entnehmen sind.

Weiters wird immer wieder festgestellt, dass bei den Sammelstellen privater Restmüll entsorgt wird, was nicht im Sinne der Abfallentsorgung ist. Es wird darauf hingewiesen, dass Müll (insbesondere Siloplanen), welcher in den privaten Mülltonnen keinen Platz findet, grundsätzlich in den Altstoffsammelstellen (z.B. Würnsdorf) entsorgt werden muss.

Entsorgung Hundekot

Immer wieder wird das Problem der „Hundehäufchen“ auf öffentlichen Grünflächen, welche von den Anrainern gemäht und gepflegt werden, an die Gemeinde herangetragen.

Im § 8 Abs. 2 des NÖ Hundehaltegesetzes ist unter anderem Folgendes festgelegt: Wer einen Hund führt, muss die Exkreme des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich bzw. Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Kinderspielplätzen, usw. hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

Die Hundebesitzer werden daher ersucht darauf zu achten, dass ihre Hunde ihr Geschäft nicht auf obigen freiwillig gepflegten Grünflächen verrichten. Sollte dies doch geschehen, sind diese Exkreme sofort zu entfernen.

EINE INFORMATION DER STANDESÄMTER DES BEZIRKES MELK

Einführung eines Zentralen Personenstands- und Staatsbürgerschaftsregisters mit 01. November 2014

Das Zentrale Personenstandsregister (ZPR) und das Zentrale Staatsbürgerschaftsregister (ZSR) hat am 1. November 2014 in Österreich Einzug gehalten. Damit werden alle Daten zu Geburt, Ehe, Tod und Staatsbürgerschaft in einem Register verwaltet, geändert und ergänzt.

Durch die unterschiedlichsten lokalen IT-Anwendungen bei den österreichischen Gemeinden war es sehr schwierig, gute Daten bereits in dieses System einzuspeisen. Daher wird in vielen Fällen eine Ersterfassung bzw. eine Nachbearbeitung der Daten in diesem Netz unumgänglich sein.

Wie kann man sich dieses Register vorstellen?

Jede Person wird von seinem Geburtsstandesamt ersterfasst und je nach Lebenssituation entsprechend vervollständigt. Eintragungen in bisherigen Personenstandsbüchern (Geburtenbuch/Ehebuch), Staatsbürgerschaftsdaten und sonstige Urkunden, wie Vaterschaftsanerkenntnisse, Gerichtsbeschlüsse, Namensänderungen, Obsorge-Erklärungen uvam werden für das Register aufbereitet und eingearbeitet. Um alle diese Verfahren in richtiger Art und Weise und vor allem vollständig im Programm zu verarbeiten, werden Sie wie gewohnt bei Ihrem „nächstfolgenden Personenstandsfall“ alle notwendigen Urkunden und Bestätigungen dem Standesamt zur weiteren Bearbeitung vorlegen und es kann mit dem Eintrag in das Register begonnen werden.

Dieses Verfahren wird bei manchen Menschen recht einfach und überschaubar sein, dennoch sind verschiedene Behörden involviert und zuständig die vollständige Erfassung als einwandfrei freizugeben. Erst wenn diese erste Aufnahme lückenlos erfolgt ist, können die Behörden auf diese Daten zugreifen und Ihre Anfrage erledigen.

Zurzeit befinden sich diese Register in einer „Aufbauphase“ und stellen eine große Herausforderung für die Standesämter dar. Man muss daher mit Verzögerungen bei der Urkundenerledigung rechnen, d.h. dass der bisher bewährte und gewohnte Bürgerservice One-Stop-Shop erst mittelfristig, wenn alle Daten vorhanden sind – möglich sein wird. Dafür brauchen wir alle Geduld und wir bitten daher um Ihr Verständnis!



FREIWILLIGE FEUERWEHR **MÜNICHREITH/O. 12413**



Das Jahr 2014 wurde seitens der FF Münichreith mit der Jahreshauptversammlung begonnen, wo zahlreiche Kameraden befördert werden konnten.

Vom Probefeuwehrmann zum Feuerwehrmann wurde Martin Hochgerner befördert, weiters wurden vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann Gerald Baumgartner, Kummer Paul jun., Rameder Martin und Reutner Christian befördert.



Die FF Münichreith verfügt über 3 Einsatzfahrzeuge: Rüstlöschfahrzeug Bj. 2013
Löschfahrzeug Bj. 2001
Versorgungsfahrzeug Bj. 1991

Wir haben einen Mannschaftsstand von Insgesamt 104 Kameraden, davon 93 Aktive und 11 Reservisten.

Folgende Kurse wurden von unseren Kameraden absolviert:

Fahrmeisterlehrgang: HFM Manuel Hinterndorfer

Maschinenlehrgang: FM Martin Hochgerner, FM Stefan Schweiger

Feuerpolizeiliche Beschau Grundlagen (BST20): BI Thomas Haselmayr

Kdt. und Kdt-Stv. Schulung: OBI Auer Reinhold, BI Haselmayr Thomas

ATS-Lehrgang: FM Martin Hochgerner

Grundlagen Wasserdienst (WD10): BI Haselmayr Thomas, VI Hametner Martin,
LM Mühlberger Martin

Verkehrsreglerausbildung: HFM Hinterndorfer Manuel, OFM Kummer Paul jun.,
FM Hochgerner Martin, FM Stavik Patrick, FM Günther Haselmayr,
FM Baumgartner Gerald

Abschnittsverwalterfortbildung (ABLDVF): VI Martin Hametner

Es wurde von 2 Mitgliedern, dass Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold (auch Feuerwehrmatura genannt) absolviert, diese waren VI Martin Hametner und BI Thomas Haselmayr.
Weiters konnte VI Martin Hametner die Ausbildungsprüfung Atemschutz in Bronze erfolgreich absolvieren.



Auch im Mai fand heuer wieder unser Ostrongfest mit großer Tombola statt. Wir gratulieren nochmals allen Gewinnern, bedanken uns für Ihren Besuch und hoffen auch Sie im Jahre 2015 wieder bei uns am Ostrongfest begrüßen zu dürfen.

Auszeichnungen 2014

Verdienstmedaille des NÖ LFV 3. Stufe in bronze

VI Martin Hametner

Ehrenzeichen für 40 jährige Verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesen

HBM Josef Hametner

Ehrenzeichen für 25 jährige Verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesen

HFM Anton Schweiger



Auch heuer durften wir einigen Kameraden zu Ihren Geburtstagen gratulieren!

50 Jahre

HFM Ringle Josef 17.03.1964

HFM Hametner Franz 29.01.1964

HFM Kummer Johann 23.12.1964

HFM Bäck Franz 04.12.1964

HFM Reutner Johann 09.10.1964



60 Jahre

HFM Haselböck Manfred 09.11.1954

EOBI Steininger Johann 24.06.1954

Gesamt wurden 19 Einsätze bewältigt die sich wie folgt gliedern:

3 Brandeinsätze, 14 Technische Einsätze und 2 Brandsicherheitswachen





Bilder: HBM Josef Hametner und VI Martin Hametner

Auch im Jahre 2014 wurde zahlreich geübt. Es wurden insgesamt 16 Übungen abgehalten und 124 weitere Tätigkeiten durchgeführt.

Terminvorschau 2015: Maskenball der FF Münichreith 14. Februar 2015
Ostrongfest 14., 16. und 17. Mai 2015

Auch heuer werden wir wieder Ende Dezember unsere jährliche Haussammlung durchführen und möchten uns schon im voraus für die finanzielle Unterstützung recht herzlich bedanken.

Ich OBI Reinhold Auer, Kommandant der FF Münichreith möchte mich auf diesem Wege nochmals bei meinen Kameraden für ihre erbrachten Leistungen herzlich bedanken und auch bei der Bevölkerung für Ihre Unterstützung DANKE sagen.

Das Kommando der FF Münichreith wünscht Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2015.

GUT WEHR
OBI Reinhold Auer



Text u. Gestaltung: VI Martin Hametner

Jahresrückblick 2014

Österreichisches Rotes Kreuz
Bezirksstelle Pöggstall
Ortsstelle Münichreith

Silvesterstand am Altjahrestag 2013

Wie schon seit einigen Jahren, schenkte das Rote Kreuz Münichreith am Fuße des Ostrongs in Altwaldhäusl Tee und Glühwein aus, um müde Wanderer zu stärken. Danke an alle Unterstützer und die zahlreichen Gäste, die uns jedes Jahr besuchen.



**BITTE HELFEN AUCH SIE
JEDE BLUTSPENDE KANN LEBEN RETTEN!**



Aus Liebe zum Menschen.



Blutspendeaktion in der Volksschule

Traditionell ist auch bereits der Blutspendetermin am Heiligen-Drei-Königs Tag in der Volksschule Münichreith.

Heuer konnten mit 404 abgenommenen Konserven die Ergebnisse der Vorjahre erstmals wieder übertroffen werden.

Besonders freuen würden wir uns, wenn wir 2015 viele neue Gesichter begrüßen dürfen, Blutspenden ist ab 18 Jahren möglich. Nutzt diese Gelegenheit, mit einer Blutspende einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft zu leisten.

Großübung in Yspertal

Am 03.10.2014 brach in den Abendstunden in dem neu errichteten Pflegezentrum im Yspertal ein Feuer aus. Das war das Übungsszenario einer Evakuierung von den Freiwilligen Feuerwehren im Yspertal, gemeinsam mit dem Roten Kreuz – Bezirksstelle Pöggstall sowie der Polizei.

Es galt insgesamt 25 Patienten mit teils schweren Verbrennungen und Rauchgasvergiftungen zu Evakuieren. Dabei wurde seitens des Roten Kreuzes besonderer Wert auf die Versorgung und Übernahme der Patienten von der Feuerwehr gelegt. Weiters konnten die organisatorischen Abläufe eines größeren Notfalls wieder trainiert werden. Bei dieser Übung waren 5 Rettungswagen sowie ein Notarztfahrzeug mit insgesamt 20 Sanitätern im Einsatz.



Ausflug der Ortstelle Münichreith

Ins schöne Ennstal führte uns der heurige Ausflug der RK-Kameraden. Über Gmunden auf den Dachstein, danach ging es weiter zum steirischen Bodensee. Nach einer kurzen Nacht in Schladming konnten wir am Klostermarkt im Stift Admont goustieren, ehe wir den Tag bei einer Floßfahrt auf der Enns mit einer zünftigen Jause ausklingen ließen.

Geburtstage

Zwei Sechziger konnten wir im heurigen Jahr feiern: Im März mit Franz Brandstetter, und im November mit Lotte Frühauf. Wir wünschen den Jubilaren nochmals Alles Gute und hoffen, sie noch lange in unserer Gemeinschaft zu haben.

Blutspendeaktion 2015 in Münichreith in der Volksschule:

5.1.2015 von 9-12 Uhr u. von 13-17 Uhr
6.1.2015 von 9-17 Uhr durchgehend
findet wieder das Blutspenden statt.

Die Ortsstelle Münichreith bzw. die Bezirksstelle Pöggstall bedankt sich für die Spenden bei der letzten Sammelaktion im Herbst. Ein Danke gilt auch denjenigen, welche uns des Öfteren eine Spende im Jahr überweisen.

Diese alljährliche Sammelaktion ist wichtig für die Bezirksstelle Pöggstall und trägt bei, dass die Finanzierung unserer Bezirksstelle immer wieder gesichert ist.

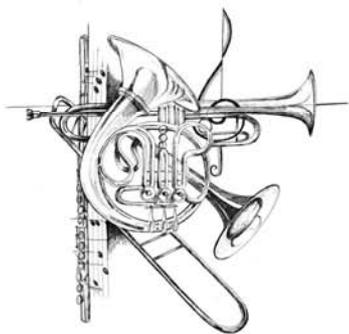
Erweiterung der Ortsstelle Münichreith

Aufgrund der beengten Platzverhältnisse im RK-Haus, konnten wir uns mit der Gemeinde auf eine Nutzung der ehemaligen RAIKA - Räumlichkeiten einigen. Die Umbauarbeiten finden derzeit statt, in Zukunft soll hier ein Schulungsraum und Unterkünfte für die diensthabende Mannschaft entstehen, welche auch den Arbeitsgesetzen entspricht.

Wir wollen uns hier schon mal vorab für die Unterstützung durch die Gemeinde Münichreith-Laimbach bedanken.

Das Team der Rot-Kreuz Ortsstelle Münichreith wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und Glück und Gesundheit für das Jahr 2015.

MUSIKKAPELLE LAIMBACH



"Die Musik ist die Sprache der Leidenschaft"

Richard Wagner

Ein ereignisreiches Musikjahr geht dem Ende zu.

Mehr als 70 Mal hat sich die Musikkapelle im vergangenen Vereinsjahr für Proben, Ausrückungen und Veranstaltungen in der Gemeinde und Frühschoppen bei befreundeten Nachbarkapellen zusammengefunden.

Einige Höhepunkte in diesem Jahr:

Kammermusikwettbewerb der BAG-Melk in Erlauf am 22. Februar 2014



Unser Holzbläser Trio mit Kerstin und Nina Hinterndorfer und Sophie Schindler erreichte einen „Sehr guten Erfolg“

*Alles Gute und noch viel Freude
beim Musizieren !*

Den 50. Geburtstag unseres Kapellmeisters Sepp Hintenberger und Stellvertreter Bruno Schweiger feierten wir in geselliger Runde.



Herzlichen Glückwunsch und Danke für Euren unermüdlichen Einsatz für den Verein !

„Cold water challenge“ – Sommer 2014



Dass Musikvereine nicht nur bei den offiziellen Einsätzen eine gute Figur machen, sondern auch abseits davon viel Spaß verstehen und äußerst kreativ sind, bewies die im Sommer laufende „Cold Water Challenge“
Auch wir waren dabei !!!
Video auf unserer Website
(www.mk-laimbach.jimdo.com)

Ehrenzeichenverleihung des NÖ Blasmusikverbandes durch Bezirksobmann Engelbert Jonas im Rahmen des Herbstkonzertes am 22. Nov. 2014

- Elser Thomas
Ehrenmedaille in Silber
- Kronister Claudia
Ehrenmedaille in Bronze
- Neuwirth Andrea
Marketenderinnen-Abzeichen in Gold
- Zeilinger Sabine
Marketenderinnen-Abzeichen in Silber

Besondere Anerkennung gebührt auch Herrn Friedrich Irk für seine 15-jährige aktive Mitgliedschaft beim Musikverein Laimbach.



Wir wünschen den geehrten Musikerinnen und Musikern weiterhin viel Freude und Spaß mit der Musik !

Vorschau 2015:

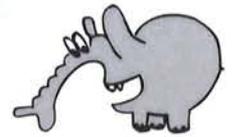
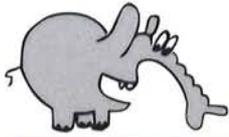
19.06.2015 ***Freaky Friday Night***
21.06.2015 ***Musikfest - 40 Jahre Musikkapelle Laimbach***

Wir bedanken uns bei der Bevölkerung für die stete Unterstützung und ihren zahlreichen Besuch bei unseren Veranstaltungen !!!



*Frohe Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr wünschen
die Musikerinnen und Musiker der MK Laimbach*

Münichreither Trachtenmusikanten



Besondere Ereignisse 2014:

Frühschoppen : 5

Kirchliche Ausrückungen: 9

Musikerball

Herbstkonzert

Aktueller Vorstand:

Obmann:

Franz Wöginger

Obmannstv:

Andrea Mayerhofer

Kapellmeister:

DI Peter Hrcirik

Kapellmeisterstv:

Ignaz Mitmasser

Roman Payreder

Schriftführer:

Alexander Mayerhofer

Schriftführerstv:

Brigitte Mühlberger

Jugendreferent:

Cornelia Mitmasser

Gesamtproben: 45

Aktive Musiker: 33

Wie gewohnt, wurde seitens der Münichreither Trachtenmusikanten auch 2014 für die musikalische Umrahmung sämtlicher Feierlichkeiten unserer Pfarre und unserer Gemeinde gesorgt.

Hervorzuheben wären dabei die Besuche unseres hochwürdigen Herrn Bischofs DDr. Klaus Küng sowie unseres Landeshauptmanns Dr. Erwin Pröll.

Die vereinseigenen Veranstaltungen, wie Frühlingsball und Herbstkonzert waren ebenfalls musikalische Höhepunkte in unserer Gemeinde.

Ehrungen:

Ehrenmedaille in Silber für 25-jährige aktive Musikausübung
Mühlberger Franz und Wöginger Franz

Jungmusiker Leistungsabzeichen in Bronze(JMLA)
Mayerhofer Stefan

Neue Musiker:

Neuzil Sophie

*Wir bedanken uns für Euren zahlreichen Besuch
und die großzügigen Spenden bei den Veranstaltungen*

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr 2015*

Ihre Münichreither Trachtenmusikanten

Kontakt:

www.muenichreither-

trachtenmusikanten.com

Spendenaufstellung 2014 des 1.FC KAISERBIER MÜNICHREITH

Februar	€ 1.500,--	Zwei Hochbeete für den psychosozialen Dienst in Melk
März	€ 3.500,--	Frau Lagler mit 3 Kinder aus Loitzendorf/Maria Laach, der Ehemann ist im Dez. 2013 beim Christbaumverladen ganz plötzlich verstorben.
Mai	€ 3.500,--	Samuel Leskiw aus Pöchlarn , für Therapie nach schweren Mopedunfall.
Mai	€ 1.500,--	Freiwillige Feuerwehr Münichreith, allerdings nicht aus der Benefizkasse, sondern aus der Vereinskasse.
Juni	€ 10.000,--	Damit konnten mehrere Behinderte der Lebenshilfe Rogatsboden an den Special Olympic Games 2014 teilnehmen.
August	€ 3.500,--	Für Leopold Kremser aus Weiten dem beide Beine abgenommen werden mussten für den Hausumbau.
Sept.	€ 800,--	Frau Wintersberger mit Tochter Nicole vom Caritasheim Krems für eine Woche Urlaub in einem behindertengerechten Hotel in Mariapfarr in Salzburg.
Okt.	€ 2.000,--	Lebenshilfe Rogatsboden für Musik- und Tiertherapien.
Okt.	€ 1.000,--	Frau Fasching mit 4 Kindern aus Krummnussbaum, als Heizkostenzuschuss nachdem letztes Jahr der Ehemann unerwartet verstorben ist.

Dies ergibt eine Spendensumme von nicht weniger als € 27.300,-- im Jahr 2014.

Damit haben wir die Gesamtsumme von mehr als € 350.000,-- erreicht und steuern mit großer Freude auf die ÖS 5.000.000,-- (5 Millionen) Marke zu.



Danke

Franz Weiß

DSV Laimbach

Der DSV Laimbach wurde im Jahr 2011 gegründet. Im Jahr 2012 bekamen wir eigene Dressen gesponsert von der Firma KSW. Im Jahr 2013 bekamen wir Trainingsanzüge überreicht von den Firmen Jägerbau, Fellnhofer und Raika. Dafür bedanken wir uns nochmal herzlichst.

Wir organisieren jedes Jahr ein Kleinfeldturnier und spielen nur hobbymäßig. Zusätzlich spielen wir einige Matches und ein paar Turniere.

Wir würden uns sehr über neue Spielerinnen freuen. Ihr seid alle herzlich willkommen. Nähere Infos bei Rapolter Andrea 0664/2361493.



hinten von links: Fellnhofer Michael, Scheibhofer Sarah, Brunner Isabella, Zainzinger Bettina, Neugschwentner Nadine, Mühlberger Kathrin, Müller Petra, Rapolter Gabi, Nadja Elletzhofer, Daniela Ennengl, Martina Hackl, Sandra Elser, Mayer Thomas

vorne von links: Eder Isabella, Bachler Stefanie, Neuninger Christina, Nicole Weitzenböck, Michaela Preibisch, Ertl Teresa, Brunner Melanie, Rapolter Andrea

Seniorenturnen in Münichreith

Zum 8. Mal wurde das Projekt LeBe mit dem Aktiv Kneipp Club Pöggstall unter der Leitung von Trainerin Andrea Gehert veranstaltet.

Jeden Mittwoch wird in der Volksschule Münichreith fleißig geturnt.

Gleichgewicht, Koordination werden trainiert, aber auch Spiele und Tänze kommen nicht zu kurz.

Die Senioren sind mit Begeisterung dabei und haben Spaß an der Bewegung.

Im Frühjahr 2015 wird wieder neu gestartet. 8 Einheiten kostenlos für Neuanfänger!

Wer Interesse hat, bitte bei Frau Schinagl Ernestine melden.



sitzend von links: Schöllner Alois und Gerhilde, Jagsch Maria, Payreder Sylvia, Klempt Anneliese, Kern Josefine, Köck Ernestine, Kern Rosa

stehend Mitte: Wöglinger Anton und Maria, Gruber Maria, Flam Christine, Hochedlinger Margarete, Lahmer Maria, Schinagl Ernestine, Trainerin Gehert Andrea

stehend hinten: Radl Paula, Brandstetter Maria, Mühlberger Maria, Wurzer Rosa-Maria, Bemmer Peter, Kußberger Brigitta

Foto Reiner

Teilnahme an der weltweit größten Geschenk-Aktion für Kinder in Not

„Weihnachten in der Schuhschachtel“

Einfache Schuhschachteln verwandelten die Kindergartenkinder aus Laimbach in schöne Weihnachtsboxen, die natürlich auch gefüllt wurden.



Die Vorfreude auf Weihnachten ist bei den Kindern aus Laimbach groß. Aber es geht hier nicht um die eigene Bescherung, sondern um Kinder in Waisenhäusern in Moldawien und Rumänien. Für sie haben die Kindergartenkinder 40 Päckchen gepackt, die jetzt auf Reisen gehen.

Gemeinsam mit den Eltern trugen sie Süßigkeiten, Hygieneartikel – Zahnbürste, Zahnpasta, Duschgel –, Schreib- und Malsachen, Spielzeug und Kleidung zusammen, wobei jedes Kind von seinem eigenen Spielzeug etwas mitbrachte und für die „armen Kinder“ in die Schachteln packte. Die Kinder beklebten und bemalten die Kartons und verwandelten sie so in wunderhübsche Geschenkboxen. Mit großer Begeisterung waren die Kinder am Werk. Unterstützt wurden sie dabei von den Kindergartenpädagoginnen Elisabeth Frühwirt und Petra Wurzer.



*„Wir setzen so
gemeinsam mit unseren
Kindern ein Zeichen der
Mitmenschlichkeit und der
Hoffnung, damit sich auch
viele andere Kinder -
genauso wie unsere – auf
Weihnachten freuen
können.“*



Auch die Volksschule Münichreith hat diese Aktion unterstützt.

Südliches Waldviertel



Das Hilfswerk Südliches Waldviertel hat für jeden ein passendes Angebot. Dass diese gerne angenommen werden, untermauert die erfolgreiche Bilanz im Jahr 2014.

Gut betreut ins hohe Alter – nach diesem Motto arbeitet das Hilfswerk Südliches Waldviertel seit mehr als 25 Jahren für pflegebedürftige Menschen. Rund 53 Mitarbeiterinnen aus verschiedenen Fachbereichen erleichtern alten und kranken Menschen sowie der ganzen Familie den Alltag. Und zwar im eigenen Zuhause – dort wo Menschen sich am wohlsten fühlen. Im Bereich Hilfe und Pflege daheim leisteten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hilfswerks Südliches Waldviertel in diesem Jahr **40.370** Einsatzstunden.

405.632 Kilometer wurden zurückgelegt, um die **2.124** Kunden bestmöglich zu betreuen.

„**Damit entlasten wir pflegende Angehörige und ermöglichen Lebensqualität im Alter**“, betont Agnes Kilnbeck Betriebsleiterin.

Die ehrenamtlichen Angebote runden die Vielfalt des NÖ Hilfswerkes ab.

24 Männer und Frauen engagieren sich freiwillig beim Hilfswerk Südliches Waldviertel als Ehrenamtlicher beim Besuchsdienst, als Vereinsfunktionär oder in vielen anderen Bereichen. Im vergangenen Jahr haben diese engagierten Freiwilligen **10.300** Stunden anderen Personen ihre „Zeit geschenkt“.

Sicherheit lässt sich verschenken

Das Notruftelefon des NÖ Hilfswerks bietet Hilfe auf Knopfdruck: Mit der Weihnachtsaktion spart man sich zwei Monate lang die Anschlussgebühr.

„84-Jährige nach Sturz vier Tage in der Küche gelegen“ – wie oft hört und liest man von Fällen, in denen Hilfe beinahe zu spät gekommen ist. Mit einem Notruftelefon des NÖ Hilfswerks könnten viele Unfälle einen weniger tragischen Verlauf nehmen: Denn der „Schutzengel am Handgelenk“ bietet rund um die Uhr Hilfe auf Knopfdruck. Und gerade zu Weihnachten kann das Notruftelefon ein sinnvolles Geschenk sein, das sogar Leben retten kann.

„Die meisten Unfälle passieren ja keineswegs im Straßenverkehr, sondern in den eigenen vier Wänden“, weiß Agnes Kilnbeck, Betriebsleiterin des Hilfswerks Südliches Waldviertel. „Ein Notruftelefon bietet hier Sicherheit: Durch einen Knopfdruck auf den Funksender läuten in der Notrufzentrale des NÖ Hilfswerks die Alarmglocken – und im Notfall kann rund um die Uhr rasch und gezielt Hilfe organisiert werden!“ Im Hilfswerk Südliches Waldviertel verlassen sich bereits **82** Menschen auf ein Notruftelefon.

Weihnachtsaktion: Gratisanschluss

Gerade jetzt ist es besonders günstig, ein Notruftelefon auszuprobieren: In den Monaten Dezember und Jänner wird keine Anschlussgebühr verrechnet! „Sicherheit lässt sich durchaus verschenken“, so Agnes Kilnbeck. „Für ältere Menschen, die alleine wohnen, ist das Notruftelefon eine wirklich sinnvolle Idee zu Weihnachten!“

Nähere Informationen erhalten Sie beim Hilfswerk Südliches Waldviertel unter der Telefonnummer 07412 53 414



Weihnachten, die beste Gelegenheit ein wenig Liebe zu verschenken
„**Güte in den Worten erzeugt Vertrauen,
Güte beim Denken erzeugt Tiefe,
Güte beim Verschenken erzeugt Liebe.**“



Mit diesem kleinen Spruch bedankt sich das Hilfswerk Südliches Waldviertel für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen, das Sie uns entgegen gebracht haben.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück im Jahr 2015

Arbeitsgemeinschaft LA 2017 Pöggstall und Südliches Waldviertel

Regionale Zusammenarbeit im Zeichen der Niederösterreichischen Landesausstellung 2017

Sehr geehrte Gemeindegewinnen, sehr geehrte Gemeindegewürger!

Als Sprecher der ARGE LA 2017 freut es mich, Sie auf diesem Wege über unsere Aktivitäten zu informieren.

20 Gemeinden des Südlichen Waldviertels und zahlreiche Betriebe, Ausflugsziele und Institutionen bilden die Arbeitsgemeinschaft LA 2017 Pöggstall und Südliches Waldviertel.



Mit der Gründung der ARGE im Jänner 2013 wurde eine gute Basis auf kommunaler und wirtschaftlicher Ebene geschaffen. Denn eine Landesausstellung bedeutet auch Regionalentwicklung. Jetzt heißt es diesen Impulsgeber zu nutzen und die Region für 2017 fit zu machen.

Jeder Bürger und jede Bürgerin ist eingeladen die ARGE LA 2017 aktiv zu unterstützen und Ideen und Vorschläge für das Landesausstellungsjahr 2017 einzubringen.

Es haben bereits heuer einige Infoveranstaltungen stattgefunden. Merken Sie sich zwei weitere Termine für 2015 vor. Am 17. Mai findet eine Sternwanderung statt und am 30. Mai besuchen wir im Rahmen einer Exkursion die Landesausstellung in Neubruck.

Sie haben Interesse an mehr Informationen? Sie sind ein Betrieb in einer der ARGE Mitgliedsgemeinden und möchten auch der ARGE beitreten? Dann nehmen Sie bitte Kontakt auf.

Ihr

LAbg. Bgm. Karl Moser
Sprecher der ARGE LA 2017 Pöggstall und Südliches Waldviertel

Kontakt:

ARGE LA 2017, Hauptstr. 9, 3683 Yspertal
07415/6767-30, info@swv.at, www.swv.at



**Im alten und im neuen Jahr,
wir bringen Schwung in Ihr Haar!**

HAIRMINE
Friseursalon Hermine Wurzer

Edelsreith 23
3662 Münichreith

Tel. 0680 441 55 00

Freitags und samstags geöffnet.
Bitte um telefonische
Terminvereinbarung.



CUT STYLE SMILE

WIR verwerten  IHREN Christbaum!
Bringen Sie Ihren Christbaum **OHNE**
Schmuck ins **ASZ**

ACHTUNG Wintersperre!
von 21.12.2014
bis 6.1.2015!



Veranstaltungstermine 2015

Gemeinde Münichreith-Laimbach

14.01.2015	19.00 Uhr	Beginn Wirbelsäulengymnastik - Turnsaal VS Laimbach (6 Einheiten jeweils Mittwoch)
24.01.2015	20.00 Uhr	Jugendball Laimbach, GH Schreiner
24.01.2015	20.00 Uhr	Jugendball Münichreith
08.02.2015	14.00 Uhr	Faschingsumzug - GH Schreiner, Laimbach
14.02.2015	20.00 Uhr	FF-Ball Münichreith, GH Haselböck
15.02.2015	13.00 Uhr	Faschingsumzug in Münichreith
17.02.2015	14.00 Uhr	Seniorenfaschingsfeier GH Schreiner, Laimbach
22.02.2015	8.00 Uhr	Rot Kreuz Messe Münichreith
08.03.2015		Handwerkskunst aus Holz, Pfarrgalerie Münichreith
15.03.2015		Handwerkskunst aus Holz, Pfarrgalerie Münichreith
17.03.2015	19.30 Uhr	Vortrag "Zeit zu leben" OStR. Univ.-Doz. Prof. Mag. Dr. Schmatz Landgasthof Schreiner
28.03.2015	8.00 Uhr	Aktion "Sauberes Laimbach"
11.04.2015	20.00 Uhr	Ball der FF-Laimbach, GH Schreiner
23.04.-3.05.15		Mostheuriger Spiesmayer, Laimbach
25.04.2015	6.00 Uhr	Fußwallfahrt Maria Taferl (Pfarre Laimbach)
25.04.2015	20.00 Uhr	Musikerball Münichreith
01.05.2015		Maibaumaufstellen in Münichreith
02.05.2015	7.00 Uhr	Florianiwallfahrt nach Maria Taferl (Pfarre Münichreith)
03.05.2015	10.00 Uhr	Florianimesse in Laimbach
03.05.2015		Kirtag in Laimbach
03.05.2015	14.00 Uhr	Maibaumaufstellen der Musikkapelle Laimbach
03.05.2015	8.00 Uhr	Florianimesse in Münichreith
14.05.2015	8.00 Uhr	Ostrongfest der FF-Münichreith - Hl.Messe im FF-Haus
16.+17.05.2015		Ostrongfest der FF Münichreith
17.05.2015	10.00 Uhr	Erstkommunion in Laimbach
24.05.2015		Pfingstkirtag in Münichreith
31.05.2015	9.30 Uhr	Erstkommunion in Münichreith
04.06.2015	10.00 Uhr	Fronleichnam in Münichreith
07.06.2015		Fronleichnam in Laimbach
19.06.2015	21.00 Uhr	Freaky Friday Night (Musikkapelle Laimbach)
21.06.2015		40 Jahre Musikkapelle Laimbach - Musikfest
21.06.2015		Ehejubiläum und Pfarrkaffee in Münichreith
26.-28.06.15		Spanferkelgrillen Union KSV Laimbach (Sportplatz)
04.07.2015		Schmankerlfest in Münichreith
11.07.2015		30-Jahrfeier TC Laimbach

18.07.2015		Zsam kemma im Dorf (DEV Laimbach)
19.07.2015		Kirtag in Laimbach - Frühschoppen der MK Laimbach (Dorfplatz)
31.07.-02.08.15		FF- Heuriger in Laimbach
20.-30.08.15		Mostheuriger Spiesmayer, Laimbach
29.08.2015		Enduro-Rennen Ried
30.08.2015		Bergmesse am Hirschenstein
05.09.2015		Summer End Party KJ-Laimbach
13.09.2015		Erntedankfest in Münichreith
27.09.2015		Erntedankfest in Laimbach
04.10.2015		Ehejubiläum in Laimbach
26.10.2015		Wandertag in Münichreith
November 2015		Vorankündigung: Vortrag "Mit Lust und Liebe in die 2. Halbzeit" Prof. Mag. Dr. Kurt Finger
21.11.2015	20.00 Uhr	Herbstkonzert der Musikkapelle Laimbach im GH Schreiner
22.11.2015		Adventmarkt in der Pfarrgalerie Münichreith
29.11.2015		Adventmarkt in der Pfarrgalerie Münichreith
29.11.2015		Buchausstellung und Adventmarkt in Laimbach
06.12.2015	9.30 Uhr	Nikolausmesse in Münichreith
06.12.2015	15.00 Uhr	Adventsingen in der Pfarrkirche Laimbach - anschl. Nikolausfeier am Dorfplatz
19.12.2015	18.00 Uhr	Laternenwanderung DEV Laimbach
24.12.2015	15.30 Uhr	Kinderchristmette in Münichreith
24.12.2015	22.00 Uhr	Christmette in Münichreith
24.12.2015	20.30 Uhr	Christmette - Turmblasen Laimbach
31.12.2015	16.00 Uhr	Jahresschlussandacht in der Pfarrkirche Münichreith
31.12.2015		Silvesterrummel in Laimbach, Altjahrsseggen - anschließend Platzkonzert und Standl am Dorfplatz Laimbach

Im Advent - Punschstand jeden Samstag ab 18.00 Uhr Dorfplatz Laimbach
 Sonntag u. Feiertag nach der Hl. Messe und nachmittags ab 15.00 Uhr
 und nach der Hl. Messe am 25.12.2015

Änderungen vorbehalten !

Terminänderung - Faschingsumzug in Laimbach !!

Der Faschingsumzug in Laimbach findet 2015 eine Woche früher als üblich statt !

Nicht am Faschingsonntag - sondern am 8. Februar 2015

EINLADUNG
zur
LATERNENWANDERUNG
zur
WINTERSONNENWENDE



am Samstag, den 20. Dezember 2014

Treffpunkt: 18 Uhr 00 am Dorfplatz in Laimbach

Bitte nur gewöhnliche Laternen mitbringen!



**Freude und Segen der Weihnacht,
ein neues Jahr in Gesundheit und Frieden
der gesamten Bevölkerung
der Gemeinde Münichreith-Laimbach**

wünschen Ihnen
Bürgermeister Josef RIEGLER
Vizebürgermeister Josef HINTERSTEINER
die Gemeinderäte
und Gemeindebediensteten